

Datenblatt

SAGE HWP FLEX

Der Marktführer für kaufmännische Handwerkersoftware präsentiert die **ideale Software für Handwerksbetriebe**.



Die kaufmännische Handwerkersoftware Sage HWP Flex bietet alle notwendigen Funktionen, speziell für die Anforderungen von mittelständischen Handwerksbetrieben.

Die kaufmännische Software für Handwerksbetriebe

Schreiben Sie entsprechende Angebote, Rechnungen und Serienbriefe oder erledigen Sie Ihre Kalkulation in kürzester Zeit. Neben der Zeit- und Kostenersparnis sind Bedienerfreundlichkeit und Leistungsfähigkeit unschlagbare Vorteile von Sage HWP Flex.

Terminplanung

Nutzen Sie den integrierten Terminkalender zur Planung Ihrer Aufträge und Monteure. Mithilfe zahlreicher Ansichten und Filterfunktionen können Sie sich innerhalb weniger Klicks genau die Termine anzeigen lassen, die momentan für Sie von Interesse sind. Verschieben Sie die Termine mit der Maus und lösen Sie Terminkonflikte einfach und schnell. Mithilfe der Auftragsplanung können Sie die im Auftrag enthaltenen Lohnzeiten einem Mitarbeiter zuordnen und einen Termin festlegen. Der angezeigte Planungsfortschritt informiert Sie jederzeit, wie viele Stunden des Auftrags bereits geplant und wie viele noch offen sind.

Kalkulation Material, Leistungen, Löhne und freie Kostenarten

Hinterlegen Sie die am häufigsten genutzte Kalkulation für alle Kunden in den Stammdaten. Wenn Sie einzelnen Kunden abweichende Preise anbieten möchten, können Sie dies pro Projekt oder pro Kunde steuern.

Kundenspezifische Preisberechnung

Mit Sage HWP Flex können für alle Kostenarten spezifische Preise pro Kunde angelegt und automatisch oder nach Auswahl in den Dokumenten verwendet werden.

Gerätekalkulation

Durch Angabe der Auslastung den durchschnittlichen Einkaufspreis für eine Arbeitseinheit (z. B. Betriebsstunde) berechnen lassen.

Zielrechnung

Überblick über kalkulierte Dokumente, Titel oder Positionen. Eine Änderung der Summen wird sofort auf die einzelnen Positionen übertragen; sichtbare Auswirkung der Preisänderungen auf den Deckungsbeitrag. Erfasste Kosten in die Budgetplanung übernehmen; Stundenverrechnungssätze parallel nach Deckungsbeitragsrechnung und Vollkostenrechnung aus den erfassten Kosten und den produktiven Stunden errechnen. Kalkulieren und Auswerten mit dem Kalkulationsdokument: Positionen aus anderen Dokumenten (z. B. aus Angeboten) übernehmen und dabei Stücklisten von Leistungen und die Kalkulation in Einzelpositionen auflösen; Möglichkeit der benutzerbezogenen, kundenspezifischen und projektspezifischen Preisberechnung.

Datenblatt

SAGE HWP FLEX

Aufmaße

Fehlerfreies Arbeiten durch die Integration von Positionsaufmaß, Spaltenaufmaß und freiem Aufmaß.

Auftragsbearbeitung gemäß VOB

Erledigen Sie Ihre Auftragsbearbeitung mühelos und schnell von A bis Z: Teil-, Abschlags- und kumulierte Schlussrechnung; blitzschnelles Erstellen von optisch ansprechenden Angeboten, Rechnungen, Mahnungen etc.

Schnittstellen

Die eingebauten Schnittstellen, wie zum Beispiel DATANORM, ELKANORM und ZVEH Bürgerle, Digis/UGS, GaLaBau sowie Megabild, erleichtern Ihnen den Import der Artikel und Lieferantendaten. Die Artikeldaten können Sie dann ganz einfach und sicher in Ihre Dokumente übernehmen.

Projektverwaltung und Kundenhistorie

Behalten Sie den Überblick bei der Verwaltung Ihrer Projekte. Im Projektbaum können alle Dokumente zum jeweiligen Projekt aufgerufen werden. Auch aus anderen Programmen können Sie Daten oder Dokumente einfügen: Faxe, Bilder, Word Briefe oder sonstige Informationen finden Sie so immer bei dem entsprechenden Projekt oder im Kundenstamm wieder.

Sage HWP Flex Regiezentrum

„Heute sind wir in der Abwicklung viel schneller. Früher mussten wir fünf Mal in Excel alles hin und her kopieren, und mit Sage HWP haben wir jetzt alle Dokumente auf einen Blick.“

Datenblatt

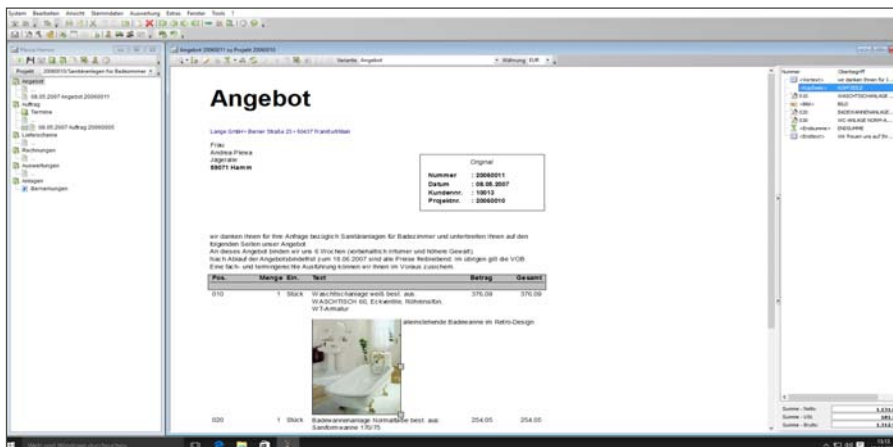
SAGE HWP FLEX

Erweiterbarkeit

Sie möchten die Basisfunktionalität des Sage HWP Flex erweitern? Kein Problem. Ihnen stehen zahlreiche voll integrierte Zusatzmodule zur Verfügung:

- **Anpassbarkeit:** Erweiterung der wichtigsten Stammdaten und Positionsdialoge um eigene Eingabefelder
- **Aufmaß-Schnellerfassung:** Modul zur effizienten Erfassung von sich wiederholenden Aufmaßen
- **Auftragsgewinnung:** Erfassung von Auftragschancen und komfortable Erstellung von Serien-E-Mails und Serienbriefen
- **Barverkauf/Kasse:** Kassenlösung zum Direktverkauf von Artikeln aus den Stammdaten
- **E-Rechnung:** Einfacher und kostensparender Austausch von E-Rechnungen im ZugFerd-Format www.ferdnet.de.
- **Lagerverwaltung und Bestellwesen:** Das ideale Werkzeug von der einfachen Lagerhaltung bis zur komplexen Bestellabwicklung. Es kann sowohl ein projektbezogenes Bestellen wie auch eine Nachbestellung bei Unterschreitung von Mindestbeständen durchgeführt werden.
- **Controlling-Center:** Übersichtliches Reporting inklusive grafischer Darstellung der Daten, z. B. in Torten- oder Balkendiagrammen
- **Sage 50 Buchhaltung Comfort:** Die passende komfortable Lösung für Ihre Finanzbuchhaltung
- **Leistungs- und Produktkonfigurator:** Haben Sie keinen festen Leistungsstamm? Ändern sich die Stücklisten der Leistungen von Auftrag zu Auftrag? Dann ist dieses Werkzeug eine Erleichterung für Sie.
- **mO – mobiler Kundenservice:** Binden Sie Ihr Smartphone oder Tablet (Android oder iOS) an Ihr Handwerksprogramm an. Lassen Sie sich Ihre Aufträge auf das Mobilgerät senden oder erfassen Sie neue Aufträge von unterwegs. Kein Schreibkram mehr – alle durchgeführten Leistungen werden auch berechnet.
- **Nachkalkulation:** Passt Ihre Kalkulation noch? Laufen alle Ihre Projekte erfolgreich? Mit diesem Zusatzmodul behalten Sie stets den Überblick über die aktuellen Kosten.
- **Offene Posten-Verwaltung:** Ein einfaches Werkzeug, um die wichtigsten ohne selbst ein Buchhalter zu sein. Mit der enthaltenen Datev-Schnittstelle können Sie Ihre Rechnungsdaten bereits vorkontiert an den Steuerberater übermitteln.
- **Projektüberwachung:** Mit der Projektüberwachung behalten Sie den Fortschritt Ihrer Projekte stets im Blick.
- **SQL-Komfortsuche:** Sie haben einen großen Artikelstamm und möchten komfortabel und schnell darin suchen. Mit der Komfortsuche können Sie leicht eigene Filter und Suchen erstellen und speichern.
- **Subunternehmerverwaltung:** Wenn Sie Teile Ihrer Aufträge an Subunternehmer vergeben, so hilft Ihnen dieses Werkzeug – von der Ausschreibung bis zur Rechnungsstellung und Fortschrittskontrolle.
- **Unternehmensplanung:** Erfassen Sie die tatsächlichen Kosten in Ihrem Betrieb und errechnen Sie den notwendigen Stundenverrechnungssatz.
- **Wartungs- und Serviceabwicklung (Kundendienst):** Verwalten Sie die Wartungsanlagen Ihrer Kunden. Informieren Sie sie mithilfe von Serienbriefen über anstehende Wartungstermine. Behalten Sie den Überblick über die Wartungsanlagen inklusive Wartungshistorie und früheren Messwerten.
- **Zeitmanagement:** Das Zeitmanagement unterstützt Sie bei der Erfüllung der gesetzlichen Nachweispflicht durch das Mindestlohngesetz § 17. Es bietet Ihnen hierzu eine durchgängige Lösung von der mobilen Erfassung der Arbeitszeiten durch den Monteur selbst, über eine einfache Prüfung und Korrektur im Büro bis zur Erstellung der Arbeitszeitchronik. Die erfassten Daten werden automatisch archiviert. Die einmalig erfassten Arbeitszeiten können außerdem sofort weiterverarbeitet werden. Übergeben Sie die Daten an Ihren Steuerberater oder Ihr Lohnprogramm. Verwenden Sie die exakt erfassten Lohnstunden zur Kostenbetrachtung in der Nachkalkulation.

Dokumentenbearbeitung



Datenblatt

SAGE HWP FLEX

Darüber hinaus stehen Ihnen optionale Schnittstellen zur Verfügung, mit denen Sie die Prozesse in Ihrem Handwerksbetrieb optimieren können:

- **Leistungstexte importieren:** Sie sind sich unsicher, in der Formulierung von Leistungstexten? Dann verwenden Sie doch professionell erstellte Leistungstexte, z. B. von DBD, LVDach, Sirados oder www.ausschreiben.de und übernehmen Sie diese einfach in Ihr Angebot.
- **Mareon SOAP:** Wenn Sie das Portal www.mareon.de zur Kommunikation mit einer Wohnungsbaugesellschaft nutzen, so können Sie mit dieser Schnittstelle den kompletten Prozess vom Einlesen eines neuen Auftrags bis zur Abrechnung effizient abbilden.

- **Schnittstellenpaket GAEB & EFB:** Lesen Sie Ausschreibungen schnell und unkompliziert ein, kalkulieren Sie diese und geben Sie Ihr Angebot auf elektronischem Weg ab. Das ist schnell, spart Papier und Kosten.
- **Schnittstellenpaket OCI, SHK-Connect & UGL:** Sie nutzen den Webshop/das Portal Ihres Großhändlers, um Ihre benötigten Artikel einzukaufen? Mithilfe dieser beiden Schnittstellenpakete können Sie die Daten aus dem Webshop (Beschreibungstexte, Preise etc.) einfach übernehmen. Immer aktuell, weniger Aufwand und keine Tippfehler.

Offene Posten-Verwaltung

The screenshot displays the Sage HWP Flex software interface. The main window shows a list of invoices under the 'Kunden' (Customers) tab. A dialog box titled 'HWP 2016 Flex - Buchungsassistent - Überweisung' is open, prompting the user to enter details for a payment. The dialog includes fields for 'Projektnummer' (20060002), 'Kunde' (10000), 'Nummer' (20140001), and 'Datum' (18.12.2015). It also shows the payment amount of 3040.14 EUR and the bank account 'FRANKFURTER SPK FRANKF1'. The background interface includes a menu bar, a toolbar, and a sidebar with navigation options like 'Kunden', 'Offen', 'Mahnung', 'Anzahlung', and 'Inassoantrag'.

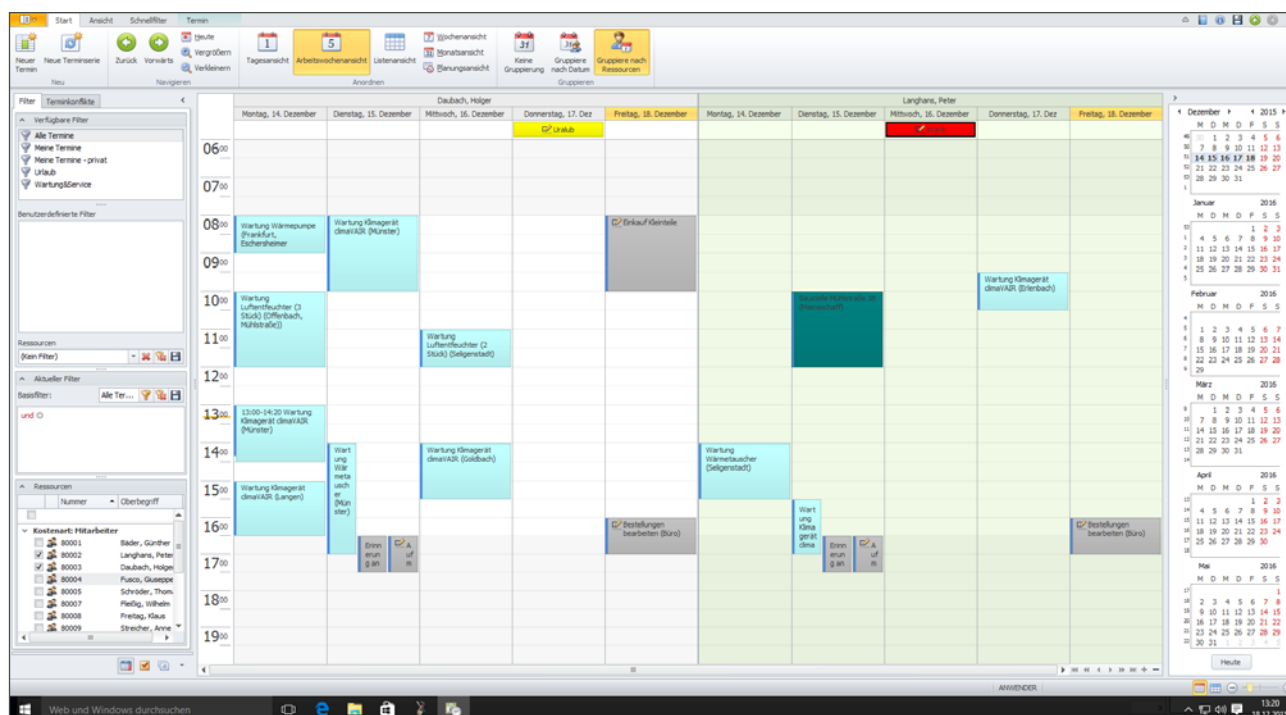
Datenblatt

SAGE HWP FLEX

Kundenspezifische Preisberechnung

In Sage HWP Flex können für alle Kostenarten spezifische Preise pro Kunde angelegt und automatisch oder nach Auswahl in den Dokumenten verwendet werden.

Terminplanung



Dokumentenweiterbearbeitung

Angebot

Lange GmbH • Bener Straße 23 • 60437 Frankfurt/Main

Firma
Michael Starke GmbH
Gärtenweg 129
67366 Weingarten

Pos.	Menge	Ein.	Text	Betrag	Gesamt
Dämmung					
1.001	90,275	m2	Rox-kroool Dämmkeil 200mm W/LG 035 1000x625mm in die Spargengafache hottraumes einbauen (5,797,85*1'1' 2= 90,275	23,33	2.106,12
1.002	85	m2	Bauder PE-Folie liefern und auf der Unterkonstruktion eintragg löse mit Überdeckung und Lagerersatz im Arbeitsfortgang der Folgeposition verlegen. Naht- und Stoßbereiche mit Kontaktband schließen. An Durchdringungen und aufgehenden Bauteilen ausreichend hochziehen und lachgerecht anschießen.	4,11	349,35
Zwischensumme Dämmung					2.455,47
Eindeckung					
2.001	100	m2	MF 180 mm W/LG 040 A 1 20... in	6,32	632,00

Summe - Netto: 5.438,47
Summe - USt: 879,32

Datenblatt

SAGE HWP FLEX

Systemvoraussetzungen Sage HWP Flex

Um das Programm installieren zu können, muss Ihr Computersystem einige Mindestanforderungen erfüllen.

Betriebssystem

Eine Installation des HWP Professional kann auf Rechnern mit folgenden Windows-Betriebssystemen erfolgen:

• Einzelplatz

- Windows 7 Home Basic 32/64 Bit
- Windows 7 Home Premium 32/64 Bit
- Windows 7 Professional 32/64 Bit
- Windows 7 Enterprise 32/64 Bit
- Windows 8.1 Home Basic 32/64 Bit
- Windows 8.1 Home Premium 32/64 Bit
- Windows 8.1 Professional 32/64 Bit
- Windows 8.1 Enterprise 32/64 Bit
- Windows 10 Home
- Windows 10 Pro
- Windows 10 Enterprise

Hinweis: Die Freigabe für die Vista Home Basic und Windows 7 Home Basic ist beschränkt auf Einzelplatzinstallationen.

• Zusätzliche Arbeitsplätze (Clients)

- Windows 7 Home Basic 32/64 Bit
- Windows 7 Home Premium 32/64 Bit
- Windows 7 Professional 32/64 Bit
- Windows 7 Enterprise 32/64 Bit
- Windows 8.1 Home Basic 32/64 Bit
- Windows 8.1 Home Premium 32/64 Bit
- Windows 8.1 Professional 32/64 Bit
- Windows 8.1 Enterprise 32/64 Bit
- Windows 10 Home
- Windows 10 Pro
- Windows 10 Enterprise

Hinweis: Bei Mehrplatzinstallation mit mehr als drei Clients empfiehlt sich der Einsatz eines Netzwerkbetriebssystems (z. B. Windows 2008 Server/Terminal Server). Dadurch können der Datendurchsatz und die Netzsicherheit erhöht werden. Eine Installation in einer Netzwerkumgebung sollte von einem Fachmann durchgeführt werden – auf Wunsch übernimmt Ihr Sage Fachhändler diese Arbeit. Sprechen Sie Ihren Fachhändler bei allen Fragen zur Installation und zur Einrichtung des Programms direkt an.

• Microsoft Datenbank Server

- SQL Server 2008 R2
- SQL Server 2012
- SQL Server 2014

• Server einer Mehrplatzinstallation

- Windows 7 Home Basic 32/64 Bit
- Windows 7 Home Premium 32/64 Bit
- Windows 7 Professional 32/64 Bit
- Windows 7 Enterprise 32/64 Bit

- Windows 8.1 Home Basic 32/64 Bit
- Windows 8.1 Home Premium 32/64 Bit
- Windows 8.1 Professional 32/64 Bit
- Windows 8.1 Enterprise 32/64 Bit
- Windows 10 Home
- Windows 10 Pro
- Windows 10 Enterprise
- Windows 2008 R2 Server 64 Bit – Standard oder Enterprise
- Windows Small Business Server 2011 – Standard oder Enterprise
- Windows Server 2012 – Standard oder Enterprise
- Windows Server 2012 R2 – Standard oder Enterprise

Hardware

- **Allgemein:** Beachten Sie bitte die aktuellen Systemvoraussetzungen des eingesetzten Betriebssystems und des SQL Servers.
- **Einzelplatz:** Mindestens einen 2,0-GHz-Prozessor und 4096 MB Arbeitsspeicher
- **Client:** Mindestens einen 2,0-GHz-Prozessor und 2048 MB Arbeitsspeicher
- **Server:** Mindestens einen 2,0-GHz-Prozessor und 4096 MB Arbeitsspeicher, zusätzlich weitere 512 MB je 5 Clients
- **Terminal Server:** Mindestens einen 2,0-GHz-Prozessor und 4096 MB Arbeitsspeicher, zusätzlich je Client weitere 512 MB
- **Netzwerk:** 100 Mbit (oder schneller), nur qualitativ hochwertige Kabel, Netzwerkkarten, Hubs etc. einsetzen
- **Festplattenspeicher:** Für die Installation (inkl. der Demodaten) sind mindestens 1,2 GB Festplattenspeicher erforderlich. Dieser Wert bezieht sich ausschließlich auf die zum Programm gehörenden Dateien. Der Platzbedarf variiert in Abhängigkeit von der Art und Anzahl der Zusatzmodule, die Sie einsetzen.
- **Sonstige Hardware:** Folgende Hardware ist außerdem erforderlich:
 - Grafikkarte mit einer Auflösung von 1024 x 768 Pixel (oder besser)
 - Bildschirm mit 17" (oder größer)
 - Drucker (betriebssystemspezifischer Druckertreiber installiert und eingerichtet)
 - DVD-Laufwerk
- **Erforderliche Rechnereinstellungen:** Folgende Rechner-einstellungen sind erforderlich für die Installation:
 - Rechnernamen dürfen keine Umlaute, Leerzeichen und/oder Sonderzeichen enthalten.
 - Mindestens ein Druckertreiber muss lokal installiert sein.
 - Als Netzwerkprotokoll muss „TCP/IP“ verwendet werden.

Hinweis: Weitere Details zur Installation entnehmen Sie bitte dem Installationsleitfaden, der Ihnen auf Ihrer Sage HWP-DVD als PDF zur Verfügung steht.

Datenblatt

SAGE HWP FLEX

Detaillierte Funktionsübersicht
und Highlights auf einen Blick:

1. Kalkulation

- Deckungsbeitrags- oder Vollkostenkalkulation
- Stundenverrechnungssatz
- Gerätekalkulation
- Kundenspezifische Preise

2. Projektverwaltung

- Angebote
- Lieferscheine
- Aufträge
- Auswertungen
- Rechnungen

3. Materialwirtschaft

- Lagerbuchhaltung
- Bestandsübersicht
- Inventur
- Mehrlagerfähig

4. Komfortfunktionen

- Verschiedene Angebotsvarianten (z. B. Ausführung in Holz oder in Kunststoff)
- Bilder und Texte per Drag & Drop in Angebote oder als Anlage in Projekte ziehen
- Rechnungsbeträge gemäß § 35a automatisch ausweisen
- Anpassbare, komfortable Suchfunktionen, z. B. Wortsuche für Projekte
- Dokumente per E-Mail als PDF oder Fax verschicken
- Dokumentennachweise zur Auftragsabwicklung
- Automatische Projektarchivierung
- Lückenlose Standardauswertungen
- Rechtschreibprüfung

Und außerdem können Sie Sage HWP Flex individuell erweitern, z. B. um Schnittstellen wie GAEB, IDS Connect oder OCI.

*Für mehr Informationen besuchen Sie
www.sage.de/handwerk oder rufen Sie
uns an: **069 50007-2030***